

Anlage 1 zur Vorlage 16/0234

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,

von einigen Verkehrsteilnehmern wurde die CDU-Fraktion darauf aufmerksam gemacht, dass auf der neu hergerichteten Nesserländer Straße in Höhe Einmündung Ringstraße eine Verkehrsinsel installiert worden sei. Bei einer Besichtigung vor Ort fanden wir diese Mitteilung bestätigt. Es handelt sich um eine ca 1,5 qm große Insel mit Hochborden, die offensichtlich die Fahrradspur von der Fahrspur in Richtung Delft trennen soll. Nach Freigabe der Nesserländerstraße waren ja alle Fahrbahnmarkierungen aufgetragen und deren Anordnung war für alle Verkehrsteilnehmer klar und nachvollziehbar. Gefahrensituationen haben sich daraus nicht ergeben. Es gab auch keine Beschwerden und die Funktionalität war gut. Bei der Inaugenscheinnahme der Insel waren auch schon Spuren vorhanden, die darauf hindeuten, dass diese von Autorädern getroffen wurde oder regelrecht angefahren wurde.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Emden hält diese Verkehrsinsel für entbehrlich und stellt deshalb für die nächste Sitzung des Ausschusses Öffentliche Sicherheit und Bürgerservice den nachfolgenden

Antrag:

Die nachträglich eingerichtete Verkehrsinsel im Kreuzungsbereich Nesserländer Straße / Ringstraße wird unverzüglich wieder demontiert.

Begründung:

Die CDU-Fraktion hält die o.a. Verkehrsinsel für entbehrlich. Die vorherige Verkehrssituation war durch die Fahrbahnmarkierungen eindeutig und sicher auch für die Fahrradfahrer. Die nunmehr installierte

Insel bringt in den Straßenkörper eine unnatürliche Gefahrensituation. Verkehrsteilnehmer rechnen nicht damit, dass in so hervorragend ausgebauten Straßen, wie die Nesserländer Straße, Verkehrshindernisse aufgebaut wrden. Die Insel ist bei ungünstigen Witterungsverhältnissen, bei Dunkelheit, vor allem aber bei Schneefall nur schwer oder gar nicht zu erkennen. Schon heute wird diese Insel mit ihren Hochborden

von Verkehrsteilnehmern seitlich angefahren. **Zu allem Überfluss wird diese Insel derzeit durch eine Warnbarke gesichert, um auf deren Existenz und auf diese Gefahrenstelle aufmerksam zu machen.**

Das ist paradox.

Mit freundlichen Grüsse

Helmut Bongartz
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Emden